



www.ff-mank.com



Freiwillige Feuerwehr Mank



Das Jahr 2023 im Überblick

**Die Freiwillige Feuerwehr Mank wünscht
ein unbeschwertes Jahr 2024!**

Geschätzte Bevölkerung von Mank!

Ich darf Ihnen auch heuer wieder die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Feuerwehrjahres vorstellen.

Als erstes darf ich mich bei allen Besuchern und Helfern für ein gelungenes Feuerwehrfest im August bedanken.

Ein starker Übungsplan stand heuer auf dem Programm. Dieser hatte alles zu bieten, was ein Feuerwehrherz höherschlagen lässt. Teilweise konnten wir schon mit den Geräten für das neue Feuerwehrfahrzeug üben, welches wir im Herbst 2024 in Dienst stellen dürfen.

Mein Dank gilt hier nochmals den Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme an den Ausbildungen auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln.

Ich gratuliere jenen, die eine Prüfung abgelegt haben und wünsche ihnen viel Freude mit den neuen Aufgaben.

Den Ausbildnern der FF Mank einen großen Dank für ihre geleisteten Tätigkeiten.

Unsere Hilfe wurde das ganze Jahr über bei zahlreichen technischen beziehungsweise Brandeinsätzen benötigt. Ebenfalls wurden einige Brandsicherheitswachen an verschiedenen Veranstaltungsorten von uns durchgeführt.

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die Stunden im Einsatz und bei den Übungen.

Die Feuerwehrjugend kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Team der Jugendbetreuer hat die Jugendlichen immer perfekt auf ihre Aufgaben vorbereitet. Von den Fertigungsabzeichen, Wissenstest bis hin zum Landestreffen war für die Jugendlichen ausbildungsmäßig einiges zu tun. Beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold konnte Pascal Fischer den 2. Platz von 156 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich erreichen. Trotzdem sind der Spaß und die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz gekommen. Herzliche Gratulation an alle Jugendlichen für die bestandenen Abzeichen und ein großes Dankeschön an das Jugendbetreuersteam.

Weiters hat unsere Wettkampfgruppe ein durchwachsendes Jahr zu verzeichnen. Dieses war gezeichnet von Höhen und Tiefen. Wobei es bei den Nassübungsvergleichen sehr gut gelaufen ist und bei diesen einige Siege eingefahren werden konnten.

Nun wünsche ich Ihnen beim Lesen unserer Zeitung viel Freude und darf Ihnen für 2024 Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen.

**HBI Franz Dvorak
Kommandant**



Fahrzeugbergung in Kleinzell

Am Samstag den 21. Jänner wurden wir zu einer Fahrzeugbergung nach Kleinzell alarmiert.

Bei der Ausrückemeldung erfuhren wir, dass die Polizei bereits vor Ort war.

Als wir eintrafen sahen wir kein Fahrzeug und die Polizei teilte uns mit, dass das Auto auf dem Dach im Bach lag.

Dieses war aus unbekannter Ursache in den Bach gestürzt und kopfüber liegen geblieben.

Glücklicherweise konnten sich die zwei Insassen selbst befreien.

Nach der Kontrolle konnten wir bestätigen, dass keine Betriebsmittel ausgelaufen waren und deshalb keine Gefahr für die Umwelt bestand.

Daraufhin begannen wir mit der Fahrzeugbergung.

Wir hoben das Auto mit dem Kran aus dem Bach und stellten es auf einem sicheren Platz wieder auf die Räder.

Kurz vor Mittag konnten wir unsere Einsatzbereitschaft wieder melden.

Es waren zwölf Kameraden vor Ort und zwei auf Bereitschaft im Feuerwehrhaus.



Fahrzeugbergung am Sooßer Berg

Am Freitag den 27. Jänner wurden wir gemeinsam mit der FF Hürm zu einer Fahrzeugbergung am Sooßer Berg alarmiert.

Dabei geriet ein PKW ins Schleudern, kam von der Fahrbahn ab und konnte ohne fremde Hilfe nicht mehr zurück auf die Fahrbahn.

Gemeinsam konnten wir das Auto aus der misslichen Situation befreien und dieses konnte die Fahrt dann selbst weiterführen.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Wir waren mit zwei Fahrzeugen und 10 Kameraden rund 1,5 Stunden im Einsatz.



Dachstuhlbrand in Hinterholz bei Texing

Am Donnerstag den 16. März wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Kirnberg, St. Gotthard, Kettenreith, Scheibbs und St. Georgen/Leys als Unterstützung der FF Texing zu einem Dachstuhlbrand in Hinterholz alarmiert.

Wir konnten uns beim Pendelverkehr für die Wasserversorgung mit unserem Rüst und Tank einbringen.

Auch stellten wir zwei Atemschutztrupps, wobei einer davon das Dach mit einem Einreisschaken öffnete und die Brandbekämpfung von oben fortführte.

Der zweite stand als Reserve bereit.

Wir waren mit fünf Fahrzeugen und 30 Kameraden im Einsatz und konnten um 23:45 Uhr die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.





Hochwasser und Kraneinsatz

Am Samstag den 15. April wurden wir um 03:43 Uhr zu einem Wassereintritt nach Hörsdorf alarmiert. Aufgrund der starken Regenmassen richteten wir im FF-Haus direkt eine Einsatzleitung ein und bereiteten uns auf weitere Einsätze vor. Es dauerte nicht lange und die ersten Manker kamen um sich Sandsäcke zu holen. Wir pumpften einen Keller aus und wurden während unserer Unwettereinsätze zu einer Fahrzeugbergung nach St. Leonhard alarmiert. Genauere Infos zu der Fahrzeugbergung finden sie auf der Homepage der FF-St. Leonhard.

Als der Wassereintritt in Hörsdorf abgearbeitet war begab sich unsere Mannschaft in die Hippolytgasse, da sich in einem der Wohnhäuser ein Aufzugsschacht mit Wasser füllte. Die Kameraden pumpften den Aufzugsschacht aus und sperren den Lift vorübergehend.

Zum Glück wurden wir von größeren Schäden und Einsätzen verschont.



Fahrzeugbergung auf der B29

Am Donnerstag den 29. Juni wurden wir um 01:24 Uhr zu einer Fahrzeugbergung auf die B29 alarmiert. Dabei verlor der Fahrer eines PKW aus unbekannter Ursache die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete im Straßengraben. Wir konnten das Fahrzeug mittels Seilwinde bergen und auf einem sicheren Platz abstellen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.



Alarmierung: Person in Notlage

Am Sonntag den 16. Juli wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Kilb als Unterstützung der FF Kettenreith zur Rettung einer verunfallten Person nach einem Fahrradsturz alarmiert.

Da die Kameraden bereits alles im Griff hatten, konnten wir kurz vor der Unfallstelle wieder kehrt machen und in unser Feuerwehrhaus einrücken.

Wir rückten mit 20 Kameraden aus und konnten die Einsatzbereitschaft nach 45 Minuten wieder an Florian Melk melden.

Sturmschaden in Rührsdorf

Zu einem Sturmschaden wurden wir am Sonntag den 6. Juli nach Rührsdorf gerufen. Dabei konnte ein Baum der Wucht des Windes nichts mehr entgegensetzen und stürzte auf die Straße.

Als wir an der Einsatzstelle eintrafen, sicherten wir diese ab, denn der Besitzer des Baumes hatte schon mit dem Zerschneiden begonnen.

Wir unterstützten ihn beim Beseitigen der Baumstücke, sodass die Straße bald ohne Behinderungen wieder befahren werden konnte.

Wir waren mit 18 Kameraden und 3 Fahrzeugen rund eine Stunde im Einsatz.

Türöffnung Dr. Leichtfriedgasse

Am Montag den 17. Juli sperrte ein Kind die Eltern aus ihrem Haus und diese konnten danach nicht mehr ohne Hilfe zurück.

Mit der Polizei, die beim Eintreffen vor Ort war, wurde das Öffnen der Wohnungstür festgelegt. Während wir uns Zutritt verschafften, lenkten die Eltern ihr Kind ab.

Durch die schonende Öffnung der Wohnungstür konnte ein größerer Schaden verhindert werden und alle Beteiligten konnten nach eineinhalb Stunden ihren Tagesablauf weiter fortsetzen.

Brandeinsatz in Steingrub

Am Mittwoch den 19. Juli um 23:59 Uhr wurden wir von der BAZ Melk mittels Sirene, Pager und Blaulicht SMS zu einem Brandeinsatz alarmiert.

Es geriet aus bisher unbekannter Ursache die Halle einer Firma in Steingrub in Brand.

Wir unterstützten gemeinsam mit zehn anderen Wehren die Feuerwehr Texing beim Sichern der Nebengebäude sowie dem Löschen des Brandes.

Seitens der FF Mank standen 4 Fahrzeuge mit 30 Kameraden bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz.



Fahrzeugbergung in Simonsberg

Am Samstag den 29. Juli verlor der Fahrer eines PKW die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte neben der Fahrbahn gegen einen Baum.

Wir sicherten die Einsatzstelle ab und mussten das Fahrzeug mittels Kran bergen und auf einem sicheren Platz abstellen.

Nachdem die Einsatzstelle gereinigt war rückten wir ins FF Haus ein und meldeten nach eineinhalb Stunden unsere Einsatzbereitschaft.

Es waren 11 Mitglieder und 2 Fahrzeuge im Einsatz.

Sturmschaden in Großaigen

Am Freitag den 25. August um 02:15 Uhr wurden wir zu einem Baum, der dem Sturm nicht standhielt und über die Straße fiel, alarmiert.

Dies war auch der Tag an dem schon alles für unser Feuerwehrfest aufgebaut war.

Neun Mitglieder rückten mit einem Fahrzeug aus, um den Baum zu entfernen.

Gleichzeitig wurden wir über einen weiteren Baum informiert, der umgestürzt war, diesmal in Strannersdorf.

Nachdem wir die Bäume entfernten, konnten wir unsere Einsatzbereitschaft wieder hergestellt melden.

Die Kameraden, die im Feuerwehrhaus zurückblieben, beseitigten in der Zwischenzeit kleine Schäden an den Aufbauten für das Fest.

Fahrzeugbergung bei Loipersdorf

Am selben Tag, aber um 21:05 Uhr, als unser Fest schon in vollem Gange war, mussten wir einen PKW nach einem Unfall auf einen sicheren Platz abstellen.

Dazu waren zwölf Mann mit zwei Fahrzeugen ausgerückt.



Fahrzeugbergung in Hörsdorf

Um 22:21 Uhr mussten wir ebenfalls mit 2 Fahrzeugen und 12 Mann ausrücken, da ein Auto, das in einem Graben landete, mit der Seilwinde geborgen werden musste.

Nachdem es aus dem Graben gezogen wurde, stellten wir es an einem sicheren Platz ab.

Danach konnten wir wieder einrücken und unsere Aufgaben beim Fest weiter durchführen.

Verkehrsunfall in der Schulstraße

Am Freitag den 1. September wurden wir um 16:47 Uhr zu einem Verkehrsunfall alarmiert, bei dem ein PKW mit einem Motorrad kollidierte.

Der PKW konnte eigenständig die Unfallstelle verlassen und wir borgen das Motorrad.

Nach einer Stunde meldeten wir unsere Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



Fahrzeugbergung Haidholz

Am Mittwoch den 11. Oktober wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf der B215 bei Haidholz alarmiert.

Nachdem ein PKW aufgrund eines nicht beleuchteten Fahrradfahrers scharf bremsen musste, konnten zwei weitere PKW nicht mehr rechtzeitig anhalten und so kam es zu einem Auffahrunfall.

Die Fahrzeugbergungen wurden mittels Kran und Rüst durchgeführt.

Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Nach rund 1,5 Stunden konnten wir die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft melden.



Fahrzeugbergung auf der B29, Höhe Rad Fuchs

Am Mittwoch den 18. Oktober wurden wir auf die B29, Höhe Rad Fuchs, zu einem Unfall gerufen.

Aufgrund eines Irrtums war das aber der falsche Unfallort.

So suchten wir die Unfallstelle und fanden diese kurz vor Kirnberg auf der L5247.

Wir unterstützen die FF Kirnberg, indem wir die Verkehrsregelung übernahmen und konnten nach rund 90 Minuten die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Sturmschaden in Haidholz

Am Samstag den 20. Oktober wurden wir zu einem „Baum über Straße“ in Haidholz gerufen.

Dort konnte ein Baum dem Sturm nicht mehr standhalten, fiel um und blockierte die Hälfte der Straße.

Wir zerkleinerten den Baum und legten die Reste an den Straßenrand.

Nach rund einer Stunde konnten wir die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Fahrzeugbergung am Spar-Parkplatz

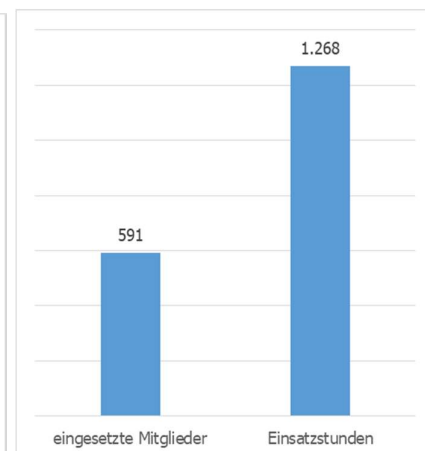
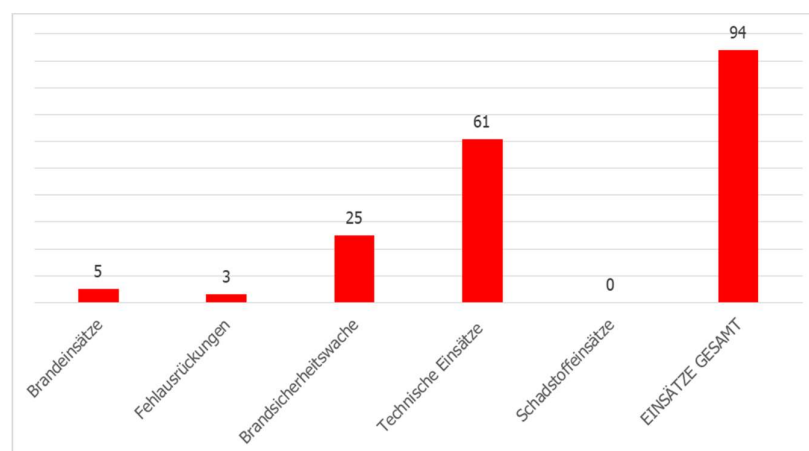
Der Fahrer eines PKW rutschte, laut eigenen Angaben, am Montag den 23. Oktober, beim Einparken vom Bremspedal ab und konnte sich nicht mehr rechtzeitig Befreien, um die Bremse erneut zu betätigen.

In Folge dessen fuhr er über den Randstein, blieb daraufhin auf diesem hängen und konnte alleine weder vor noch zurück.

Wir rückten mit dem Kran aus, um das Fahrzeug aus der misslichen Lage zu befreien und konnten nach rund einer Stunde die Einsatzbereitschaft melden.



Einsatzstatistik



Feiern und tanzen bei der FF Mank



Von Freitag 25. bis Sonntag 27. August feierten wir mit zahlreichen Gästen unser Feuerwehrfest.

Am **Freitag** starteten wir den Festbetrieb und ab 21 Uhr heizte die Band „Mostviertelpower“ trotz Regens richtig ein.



Am **Samstag** konnten die Senioren ab 16 Uhr das Fest genießen und die Bewerbungsgruppen von 13 Feuerwehren traten ab 16:30 zum Nasslöschvergleich an.

Die Siegerehrung fand um 20 Uhr statt und wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich. Danach starteten die „Mostlandstürmer“ durch und verleiteten viele Paare zum Tanzen.



Der **Sonntag** wurde traditionell mit der Feldmesse begonnen, die der Herbergsucherchor begleitete. Danach folgte der Frühschoppen der Musikkapelle Mank.

Am Nachmittag ließen wir das Fest gemütlich bis zum Abend ausklingen.

Wir möchten uns bei allen Kameraden/innen, Helfer/innen in jeglicher Art (Sach-, Zeit- und Mehlspeisspenden) und natürlich auch bei den Gästen fürs Dabeisein bedanken.

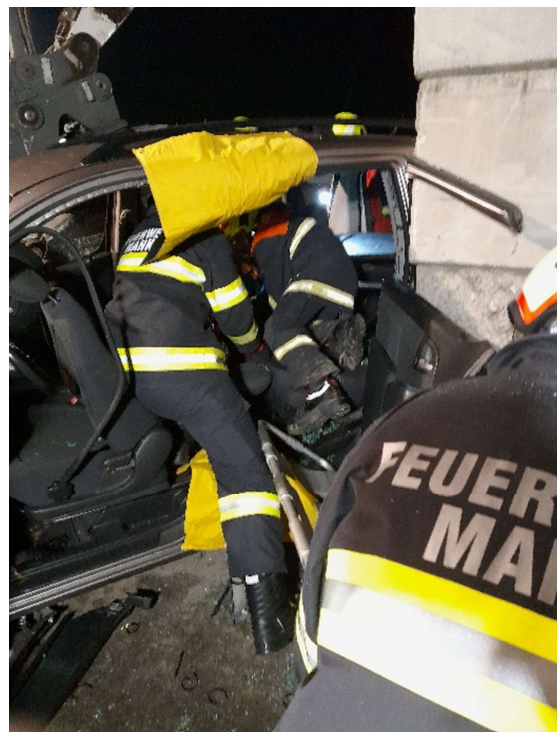


Erstes Halbjahr zusammengefasst

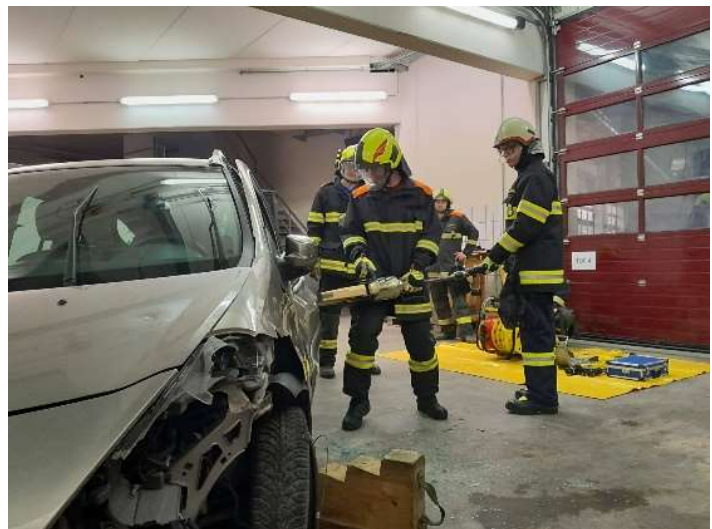
Dieses Jahr konnten wir wieder einige Übungen und Veranstaltungen durchführen, um unsere Aufgaben bei den Einsätzen bestens lösen zu können.

Durchführen konnten wir:

- am Samstag 7. Jänner Jahreshauptversammlung
- am Freitag 20. Jänner Übung Menschenrettung Teil 1
- am Freitag 10. Februar Atemschutzübung in Texing
- am Freitag 24. Februar Übung Menschenrettung Teil 2
- am Freitag 03. März Übung Absichern Einsatzstellen
- am Freitag 10. März Atemschutzübung Mank
- am Donnerstag 23. März Funkübung in Hürm
- am Freitag 24. März Preisschnapsen



am Freitag 14. April Übung Strahlrohre/Löschtechnik
am Freitag 28. April Übung Löschwasserförderung
am Sonntag 30. April Florianiausrückung
am Freitag 12. Mai Übung Erste Hilfe im Feuerwehrdienst
am Freitag 2. Juni Übung Mehrgasmessgerät
am 8. Juni Fronleichnamsausrückung
sowie
laufende Kran- und Drehleiterschulungen



Zweites Halbjahr zusammengefasst

Im zweiten Halbjahr konnten wir ebenfalls zahlreiche Aktivitäten durchführen, um unsere Aufgaben bei den Einsätzen bestens lösen zu können.

Durchführen konnten wir:

am Samstag 29. Juli Paratech Schulung, Sichern von Fahrzeugen

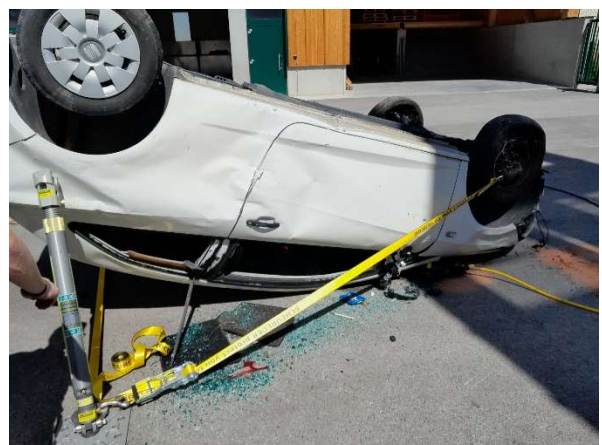
am Freitag 8. September Atemschutzübung in Kirnberg

am Donnerstag 14. September Funkübung in Kilb

am Freitag 15. September Übung Tür- und Fensteröffnung

am Samstag 16. September Kurs Arbeiten in der Einsatzleitung

am Samstag 30. September Einsatz-Alarmübung



am Freitag 13. Oktober Atemschutzübung St. Gotthard

am Freitag 20. Oktober Übung Notstromaggregat

am Samstag 21. Oktober Staplerkurs

am Donnerstag 26. Oktober Unterabschnittsübung in Texing

am Mittwoch 1. November Allerheiligenausrückung

am Samstag 4. November Staplerkurs

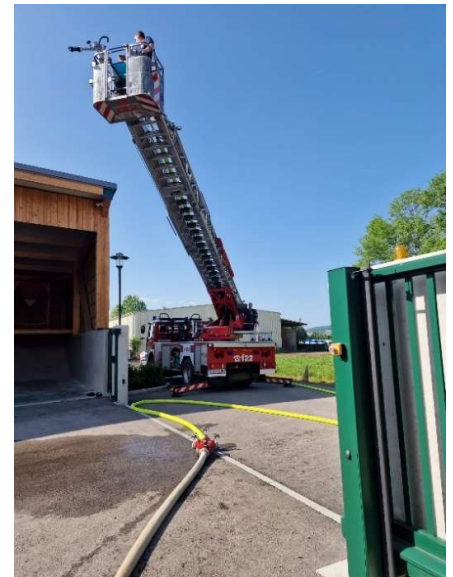
am Samstag 11. November Staplerkurs

am Freitag 17. November Übung Löschteiche und Hydranten

am Samstag 25. November Kurs Arbeiten in der Einsatzleitung

sowie

laufende Kran- und Drehleiterschulungen.



Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Kameraden und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf eine rege Übungsbeteiligung.

Nach den Weihnachtsferien starteten wir voller Elan wieder mit den Jugendstunden.

Wir begannen das Jahr mit der Ausbildung für die Feuerwehrtechnik.

Bei dieser Ausbildung lernen die Kids Grundkenntnisse sowie das sichere Arbeiten mit den Gerätschaften des Technischen Einsatzes.



Am 18. Februar erfolgte die Abnahme, natürlich schafften es alle!

Danach starteten wir mit dem Üben für den Wissenstest, der auf Bezirksebene abgehalten wird.

Am Samstag den 1. April wurde dieser in Bischofstetten abgehalten.

Natürlich schafften alle dieses Abzeichen mit Bravour!

Nach Ostern begannen wir mit dem Training für die Bewerbe.

Auch in diesem Jahr konnten wir bei zwei Abschnittsbewerben und dem Bezirksbewerb unser Können unter Beweis stellen und mit guten Ergebnissen wieder nach Hause fahren.

Nach den Bewerben ist vor dem Landestreffen!!!

Und endlich gab es dies auch wieder, diesmal in Winklern, Bezirk Amstetten.

Am Donnerstag konnten unsere Kids unter 12 ihr Können unter Beweis stellen und meisterten ganz hervorragend den Einzelbewerb.

In Bronze traten wir mit zwei Gruppen an, eine davon (die Größeren) schafften den tollen 30. Platz von insgesamt 241 Gruppen.

In Silber traten wir nur mit den Größeren an und schafften den 31. Platz von 128 Gruppen.

Alle können auf das Abzeichen stolz sein!

Im nächsten Jahr freuen wir uns schon auf das Landestreffen bei unserem Nachbarn Ruprechtshofen / Brunnwiesen!



Beim Feuerwehrfest im August halfen unserer Kids natürlich auch voller Eifer!

Am 7. Oktober fand in Tulln das FJLA-Gold „kleine Feuerwehr Matura“ statt.

Von unseren Kids konnte heuer nur Einer antreten, dieser war dafür umso erfolgreicher: Pascal Fischer konnte sich mit seiner fehlerfreien Leistung in Tulln nicht nur das Abzeichen holen, sondern auch landesweit den 2. Platz sichern!



Wir sind wirklich stolz auf unsere Kids!!!



Das sind unsere derzeitigen FF-Kids:

Moritz Hintermair, Lukas Staudinger, Judith Schrittwieser, Pascal Fischer, Jakob Leonhardsberger, Julian Taubinger, Paul Neureiter, Luca Karner, Leonhard Freunberger, Lukas Leonhardsberger, Emilio Jäger, Alexander Ammerer, Anja Daxauer, Lias Staindl, Noah Kollin, Julian Kurzbauer, Riana Freiling, Mia Dutter, Fabio Wieseneder, Moritz Wieseneder, Hannes Leonhardsberger, Justin Palka, Leon Reiter und Niklas Trescher



Und heuer überstellen wir folgende FF-Jugendliche in den Aktivstand:

Benedikt Wutzl und Sebastian Kraushofer

Beförderungen:

Probefeuwehrmann zu Feuerwehrmann: Benjamin Borsos, Markus Leonhardsberger, Carmen Morawek, Fabian Renner

Verwalter: Bianca Hackl

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens:

Gerhard Karner, EOV	40 Jahre
Friedrich Fellner, LM	50 Jahre
Harald Hollensteiner, HBM	50 Jahre
Siegfried Karl, EHBI	60 Jahre
Josef Fischuber, ELM	60 Jahre
August Böhm, EHLM	60 Jahre

Ausbildungen:

Atemschutzgeräteträger: Markus Leonhardsberger, Maximilian Muhr, Kornelia Permoser

Menschenführung: Ewald Fohringer, Daniel Labenbacher

Feuerwehr Basiswissen und Abschluss Truppmann: Sabrina Dvorak, Manuel Ehribauer, Johannes Haugensteiner, Sebastian Kraushofer, Raphael Renner, Benedikt Wutzl, Richard Zöchbauer

Arbeiten in der Einsatzleitung: Sabrina Dvorak, Manuel Ehribauer, Johannes Haugensteiner

Führerscheinergänzung CE zu C: Daniel Labenbacher

VB - Krankenhäuser, Pflege- und Betreuungseinrichtungen: Franz Dvorak, Lukas Frühauf

Feuerwehrkommandanten Fortbildung: Franz Dvorak

Sachbearbeiter Atemschutz: Dominik Miedler

Feuerwehrmedizinischer Dienst Fortbildung: Bianca Hackl, Nadja Karner, Fabian Renner

Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst: Bianca Hackl, Nadja Karner

Grundlagen Führung: Bianca Hackl, Friedrich Leonhardsberger, Carmen Morawek, Kevin Dvorak, Adrian Kalteis, Stefan Permoser, Daniel Steindl

Führerscheinergänzung C/CE zu B: Kevin Dvorak, Bianca Hackl, Markus Leonhardsberger

Grundlagen Wasserdienst: Christian Amon, Bianca Hackl, Friedrich Leonhardsberger, Carmen Morawek, Fabian Renner

Fahren mit Feuerwehrzille mit Abschluss: Christian Amon, Reinhard Fischer, Bianca Hackl, Friedrich Leonhardsberger, Carmen Morawek, Fabian Renner

Wald und Flurbrandbekämpfung - Grundlagen: Christian Amon, Lukas Frühauf

Methodische Grundlagen der Kommunikation: Ewald Fohringer

Fahrmeister: Christian Amon

Einsatzmaschinistenausbildung: Fabian Renner

allgemeine feuerwehrfachliche Fortbildung: Franz Dvorak, Ewald Fohringer, Franz Hiesberger

Ausbildungsgrundsätze: Ewald Fohringer

Gestaltung von Einsatzübungen: Daniel Labenbacher, Ewald Fohringer

Feuerwehrjugendleistungsbewerb Hauptbewerter Fortbildung: Michael Hiesberger

Feuerwehrjugendleistungsbewerb Gold - Bewerter Fortbildung: Franz Dvorak

Verkehrsreglerausbildung: Christian Amon, Bianca Hackl, Nadja Karner, Kornelia Permoser, Fabian Renner


Chargen Fortbildung: Kevin Dvorak

ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz Fortbildung: Matthias Vetiska

Geleistete Stunden: Einsätze – Tätigkeiten – Übungen

Art	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsatzstatistik	94	591	1.268
Tätigkeitsstatistik	306	2.121	8.136
Übungsstatistik	36	270	716
Bewerbsteilnahmen Jugend/Aktive	20	278	1.728
Bewertertätigkeiten Jugend/Aktive	11	17	84
Kursteilnahmen	29	77	816
Ausbildertätigkeiten	4	4	58
Gesamtstatistik	500	3.358	12.806
Stand 30.11.2023			

Mitgliederstand der FF Mank Stand 30.11.2023

	Aktive	Jugend	Reservestand	Gesamt
	102	24	20	146

Wichtige Telefonnummern und Kontakte bei der Feuerwehr:

Kommandant	HBI Franz Dvorak	0676 / 833 362 55	franz.dvorak@feuerwehr.gv.at
Kommandant Stv.	OBI Lukas Frühauf	0676 / 49 31 902	lukas.fruehauf@feuerwehr.gv.at
Leiter des Verwaltungsdienstes	OV Benedikt Hiesberger	0676 / 56 52 857	benedikt.hiesberger@feuerwehr.gv.at
Feuerwehrhaus	nicht dauerhaft besetzt	02755 / 2226	mank@feuerwehr.gv.at

FEUERWEHR - NOTRUF 122

Richtiges Verhalten im Brandfall:

Alarmieren – Retten – Löschen

Werde ein Teil von UNS



Hast du Interesse?

Besuche uns doch einmal im Feuerwehrhaus:

Jugend (10 - 15 Jahre): jeden Freitag ab 17.00 Uhr

Aktive (15 - 65 Jahre): jeden Montag ab 19.00 Uhr

**Wenn Du vorher weitere unverbindliche Informationen willst,
melde Dich einfach unter 0676 / 83336255**

www.ff-mank.com

Gestaltung und Ausarbeitung:

SB Öffentlichkeitsarbeit Ewald Fohringer
SB EDV Michael Hiesberger
HBI Franz Dvorak Gesamtkoordination

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Mank

Für den Inhalt verantwortlich:

HBI Franz Dvorak, OBI Lukas Frühauf, OV Benedikt Hiesberger

Fotos: Archiv der FF Mank, Landesfeuerwehrverband, DOKU NÖ, Fotostudio Mank

Druck: R & K GmbH



Liebe Mankerinnen und Manker!

Leider haben wir Sie heute nicht angetroffen.

Deshalb finden Sie hier einen Zahlschein, um Ihre Spende abgeben zu können.

Mit Ihrer Spende per Zahlschein läuft alles sicher ab und Ihre persönlichen Daten bleiben bestens geschützt.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und wissen diese besonders zu schätzen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mank bedanken sich für Ihre Spende und sind auch weiterhin für Sie da!

Falls wir bereits persönlich bei Ihnen waren, ist dieses Schreiben natürlich nicht mehr relevant.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Franz Dvorak HBI

Kommandant

Lukas Frühauf OBI

Kommandantstellvertreter

**Sie wollen die Spende bei der Steuer absetzen?
Geben Sie bitte Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum unten
bekannt. Wir machen das für Sie.**

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG		AT	ZAHLUNGSANWEISUNG	
EmpfängerInName/Firma Freiw. Feuerwehr Mank		EmpfängerInName/Firma Freiwillige Feuerwehr Mank		
IBANEmpfängerIn AT11 3247 7001 0000 1396		IBANEmpfängerIn AT11 3247 7001 0000 1396		
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATW1477		BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATW1477	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag Cent
EUR Betrag Cent		Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank		
Zahlungsreferenz		Geburtsdatum TITMIMJJJ	Name Vor- und Nachname	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		PLZ	Adresse Ort, Anschrift	
Verwendungszweck		IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
		KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma		
		006		
		30+ Betrag < Beleg +		
		Unterschrift Zeichnungsberechtigter		

Freiwillige Feuerwehr Mank

Abkürzungen (alphabetisch)

ABI	Abschnittsbrandinspektor
BAZ	Bereichsalarmsentrale
BM	Brandmeister
BR	Brandrat
FM	Feuerwehrmann
HBI	Hauptbrandinspektor
HBM	Hauptbrandmeister
HFM	Hauptfeuerwehrmann
HLM	Hauptlöschmeister
HV	Hauptverwalter
JFM	Jugendfeuerwehrmann
KDT	Kommandant
KDTSTV	Kommandant-Stellvertreter
KHD	Katastrophenhilfsdienst
kWp	Kilowatt Peak
LM	Löschmeister
OBI	Oberbrandinspektor
OBM	Oberbrandmeister
OBR	Oberbrandrat
OFM	Oberfeuerwehrmann
OLM	Oberlöschmeister
OV	Oberverwalter
PFM	Probefeuwehrmann
SB	Sachbearbeiter
UA	Unterabschnitt
V	Verwalter
ZK	Zugskommandant

Abkürzungen Fahrzeuge (alphabetisch)

DL-K	Drehleiter mit Korb
HLF	Hilfeleistungsfahrzeug
KDO	Kommandofahrzeug
KRAN	Kranfahrzeug
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
RLF-A	Rüstlöschfahrzeug mit Allrad
TLF-A	Tanklöschfahrzeug mit Allrad

